

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Quartiersentwicklung	Datum: 30.04.2019	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5	Bezeichnung der Vorlage: Heimatsförderung		Datum: 22.05.2019
Vorlage-Nr: VO/0128/19			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	06.06.2019	Haupt- und Finanzausschuss (2017)	

Sachverhalt:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2018 unter TOP 6.2.1 zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung die Förderrichtlinien laufend prüfen wird, ob entsprechende Zuschussmittel nach dem Heimatsförderprogramm beantragt werden können. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu entsprechend im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

Heimat-Scheck

In 2018 sind nach Kenntnis der Verwaltung vier Heimat-Schecks in die Stadt Wegberg gegangen, drei nach Wildenrath und ein Heimat-Scheck zugunsten der Dorfgemeinschaft Schönhausen e.V.

Anlaufstelle für Beratungsgespräche und Informationen ist die Quartiersentwicklung. Sie hat zwischenzeitlich Dorfausschüsse, Wohngemeinschaften, Initiativen und Vereine beraten.

Über den aktuellen Stand wird die Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichten. Die Verwaltung schlägt dabei vor, abzuwarten bis eingereichte Anträge durch die Bezirksregierung Köln beschieden sind und hiernach in Abstimmung mit dem jeweiligen Verein bzw. der lokalen Organisation im Ausschuss zu berichten.

Heimat-Preis

Über den aktuellen Stand beim Heimat-Preis hatte die Verwaltung bereits in der Sitzung am 09.04.2019 (TOP 1.2) berichtet. Hier hatte die Stadt Wegberg mit Bescheid der Bezirksregierung Köln vom 13.03.2019 für das Jahr 2019 eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro für die Durchführung des Wettbewerbs Heimat-Preis erhalten.

Am 05.06.2019 findet eine Informationsveranstaltung des Landes NRW in Düsseldorf zum Heimat-Preis statt. Die Verwaltung möchte sich dort über das Informations- und Maßnahmenpaket, das das Land zur Verfügung stellt, informieren, damit der Preis-Wettbewerb ein Erfolg wird. Im Anschluss hiernach wird die Stadt den Heimat-Preis 2019 ausloben und eine Frist für die Einreichung von Vorschlägen benennen

Heimat-Fonds

Auch hier schlägt die Verwaltung vor, Antragstellungen abzuwarten und danach über die Ergebnisse zu berichten.

Heimat-Werkstatt

Bei der Heimat-Werkstatt können Projekte und Maßnahmen gefördert werden, die Menschen miteinander in Diskussions- und Arbeitsprozesse bringen, die die Frage behandeln, was lokale Identität eines Viertels, eines Dorfes, einer Gemeinde oder einer Region, die auch über die Grenzen eines Landes hinausgehen kann, ausmacht. Die Heimat-Werkstatt-Projekte sollen sich auch an solche Menschen richten, die erst noch für ein Engagement in ihrem sozialen Umfeld aktiviert und gewonnen werden müssen. Förderungswürdig sind auch offene Kreativwerkstätten einschließlich der vorbereitenden Diskussionsprozesse.

Heimat-Zeugnis

Beim Heimat-Zeugnis können Projekte und Maßnahmen gefördert werden, mit denen in herausragender Weise lokale und regionale Geschichte, Traditionen sowie lokale und regionale Besonderheiten aufgearbeitet und öffentlich präsentiert werden. Dies umfasst auch die Einbeziehung des Präsentationsortes (Gebäude, öffentlicher Raum) sowie die Herrichtung oder Inszenierung von historischen Gebäuden, Museen, Plätzen oder Orten. Maßnahmen können auch dann förderungswürdig sein, wenn sie über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausreichen.

Für die Förderprogramme Heimat-Werkstatt und Heimat-Zeugnis wird die Verwaltung noch entsprechende Überlegungen anstellen und auf infrage kommende Partner/-innen zugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Kosten und Finanzierung:

Die Personalaufwendungen der Quartiersentwicklung sind im Budget I Büro BM - Zentrale Verwaltung - Finanzwirtschaft beim Produkt der 09 02 01 veranschlagt.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

Gez. Esser
Quartiersentwickler

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten